

Schulvisitation System Dietikon

Autor(en): **Mohr, S.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulvisitation System Dietikon

Hürlimanns Patent Nr. 1919

(Zeichnung von G. Mohr)



„Entschuldigen Sie, Herr Sekundarlehrer, ich bin von der Bezirksschulpflege beauftragt, Schulvisitation zu halten. Sollten Sie aber hiezu nicht in Stimmung sein, so habe ich gleich ein frugales Snüni mitgebracht. Die Kinder sind in diesem Fall „bis auf weiteres“ entlassen!“ —

In memoriam Theodor Roosevelt

(Zeichnung von G. Mohr)



Da Wilson nicht in die Schweiz kommt, beschloß man in Bundesstadtkreisen, ihm nach berühmten Mustern ein Denkmal zu schicken. Man einigte sich auf den bodenständigen Kindlifresser-Brunnen, der — eine sinnige Aufmerksamkeit! — in getreuer Kopie die Züge seines Gr-Rivalen Theodor, des Großmäuligen, aufweist.